

PRESSEMITTEILUNG

Meißen, 9. Januar 2023

1.100 Jahre Meißen e.V.

Neue Projektkoordinatorin stellt sich vor: Eine Meißnerin für Meißen

2029 feiert die Porzellan- und Weinstadt das große Festjahr 1.100 Jahre Meißen. Um den Planungen und Vorbereitungen eine Struktur zu geben, wurde am 21. Juni 2023 der gleichnamige Verein 1.100 Jahre Meißen, gegründet, seit September ist er rechtskräftig ins Vereinsregister eingetragen. In das neue Jahr startet der Verein mit einer neuen Personalie und viel Vorfreude auf den nun nur noch fünf Jahre dauernden Fest-Countdown.

Am 9. Januar stellte der Vereinsvorstand um Bürgermeister Markus Renner, Stadtmarketing-Chef Christian Friedel und Kulturreferentin Sara Engelmann die neue Projektkoordinatorin 1.100 Jahre Meißen vor.

Simone Panitz kann langjährige Berufserfahrung in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Marketing vorweisen. So übernahm sie die Projektkoordination bei einem überregional agierenden Automobilhändler und war zuletzt im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Elbland-Philharmonie tätig. Durch ihre berufliche Tätigkeit und ihr ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Vereinen hat die neue Projektkoordinatorin bereits jetzt ein weitreichendes Netzwerk in der Region. Das verschafft ihr die Möglichkeit, direkt aktiv zu werden. Die Meißnerin löst Lukas Pohlmann ab, der die Stelle bis September 2023 innehatte.

Schon das Jahr 2023 hatte einige wichtige Meilensteine für den Verein 1.100 Jahre Meißen mit sich gebracht. Nach der Gründung im Frühjahr trägt er seit der Aufnahme ins Vereinsregister den Zusatz e. V. und ist damit auch formal voll handlungsfähig. Mit dem Erhalt der Gemeinnützigkeit dürfen außerdem demnächst auch Spenden entgegengenommen und bescheinigt werden.

Kein Wunder also, dass Simone Panitz voller Tatendrang in das neue Jahr und die damit verbundene Aufgabe startet: „Nachdem die Grundsteine für die Vereinsarbeit gelegt sind, wollen wir mit der Arbeit in den themenspezifischen Arbeitsgruppen beginnen und gemeinsam konkrete Inhalte für das Festjahr erarbeiten. In Kürze werden wir auch interessierte Meißnerinnen und Meißner einladen in den Arbeitsgruppen mitzuwirken.“

Das Interesse am Festjahr ist groß, wie zum Beispiel die Abstimmung für das Vereinslogo zeigt. Obwohl die noch bis Ende Januar läuft, haben sich bereits jetzt fast 1000 Menschen daran beteiligt. Wer noch abstimmen möchte, kann dies unter:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/stadt-meissen/beteiligung/themen/1038069>

Wer selbst gerne im Verein mitarbeiten möchte, findet den Mitgliedsantrag in Papierform in der Tourist-Info oder zusammen mit vielen weitere Informationen unter folgendem Link:
<https://www.stadt-meissen.de/de/1100-jahre-meissen.html>

Die ausgefüllten Anträge können in der Tourist-Information Meißen abgegeben oder per Mail an info@1100-meissen.de gesendet werden. Dabei sind nicht nur Meißnerinnen und Meißner aufgerufen. Alle sind willkommen, den Verein ideell und finanziell zu unterstützen.

gez. Katharina Reso
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit